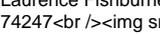




## Erfolgreicher Abschluss einer Ausnahmeserie: 'CSI: Miami' erreicht zum Staffelfinale 18,5 Prozent beim jungen Publikum

Erfolgreicher Abschluss einer Ausnahmeserie: "CSI: Miami" erreicht zum Staffelfinale 18,5 Prozent beim jungen Publikum  
Nach zehn Staffeln und 232 Episoden kann der Mann mit der Feuerlocke seine Sonnenbrille aufbehalten und in den verdienten Ruhestand gehen: 4,22 Millionen Zuschauer ab 3 Jahre wollten am Dienstagabend ab 20.15 Uhr bei RTL das große Staffelfinale von "CSI: Miami" in Spielfilmlänge sehen. Der Marktanteil beim jungen Publikum (14 bis 49 Jahre) lag bei 18,5 Prozent (2,25 Mio.).  
Mit einem Tagesmarktanteil von 15,0 Prozent beim jungen Publikum setzte sich RTL am Dienstag auch deutlich vor die gesamten Konkurrenz (ProSieben: 11,5 %, ARD: 9,6 %, Sat.1: 8,1 %).  
Die 18 Folgen der zehnten Staffel erreichten im Schnitt 4,0 Millionen Zuschauer ab 3 Jahre und einen Marktanteil von 17,6 Prozent (14 bis 49 Jahre).  
Im Jahr 2002 ging "CSI: Miami" in den USA an den Start und kam 2004 nach Deutschland. Sie wurde zu einer der beliebtesten und erfolgreichsten Crime-Serien weltweit, die als Spin-off der Serie "CSI - Den Tätern auf der Spur" sogar das Original an Beliebtheit und Quotenerfolg überholte. Spektakuläre Verbrechen, ein toller, unverwechselbarer Look, High Tech Kamerafahrten, Action und Spannung zeichnen jede Folge aus. Für David Caruso war der CSI-Chef Horatio Caine die Rolle seines Lebens.  
Ab Dienstag, 08.01.2013 startet auf dem Sendeplatz "CSI: Vegas" mit einer Doppelfolge. Mit "Emmy"-Preisträger Ted Danson als neuem und gewöhnungsbedürftigem CSI-Chef D.B. Russel beginnt auch eine neue Ära. Denn nach der Amtszeit von Ray Langston alias Laurence Fishburne verleiht der "Neue" der Serie mehr Leichtigkeit.  
Rückfragen: Claus Richter, RTL-Kommunikation, Tel.: 0221 / 456 74247  


### Pressekontakt

RTL Group

L-1543 Luxembourg

### Firmenkontakt

RTL Group

L-1543 Luxembourg

RTL Group was born of the merger between CLT-UFA and Pearson TV in April 2000. CLT-UFA itself was created when the TV and radio group owned by Bertelsmann AG and the German newspaper group WAZ merged with the Belgian-Canadian Groupe Bruxelles Lambert (GBL). In July 2001, Bertelsmann became majority shareholder of RTL Group following a stock swap with GBL in which GBL changed its 30 percent stake in RTL Group against a 25 percent stake in Bertelsmann AG. In December 2001, Bertelsmann entered into an agreement with Pearson plc to acquire its 22 percent stake in RTL Group. Bertelsmann's interest in RTL Group is now 90.4 percent. The remaining 9.6 percent of RTL Group are publicly traded on the Brussels and Luxembourg stock exchanges. RTL Group operates in more than 40 countries. (a selection) Germany, France, Belgium, Luxembourg, Netherlands, Great Britain, Croatia, Hungary, Russia, Spain, Portugal, USA, Australia. RTL Group is Europe's leading commercial broadcaster with interests in 32 television channels and 31 radio stations in eleven countries and content production throughout the world.